

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Minijobs

## 2. Quartalsbericht 2018

einfach. informieren. anmelden.

die  
**minijobzentrale**



## Impressum

### Herausgeber

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See  
Minijob-Zentrale  
45115 Essen

### Ansprechpartner

Thorsten Vennebusch  
Uwe Werner

Tel. 0201 - 384 70110  
Tel. 0201 - 384 71000

Der Bericht und sämtliche Tabellen stehen im Internet unter [minijob-zentrale.de/quartalsbericht](http://minijob-zentrale.de/quartalsbericht) als Download im PDF-Format zur Verfügung.  
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

### Aktuelles

Dauer der geringfügig entlohnten Beschäftigungen	4
Anzahl der Minijob-Arbeitgeber nach Bundesländern	5

### Entwicklung der geringfügig entlohnten Beschäftigten

Entwicklung der 450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich	6
Entwicklung der 450-Euro-Minijobber in Privathaushalten	8

450-Euro-Minijobber im Verhältnis zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	10
---	----

450-Euro-Beschäftigungsverhältnisse	11
Zahl der Arbeitgeber	11

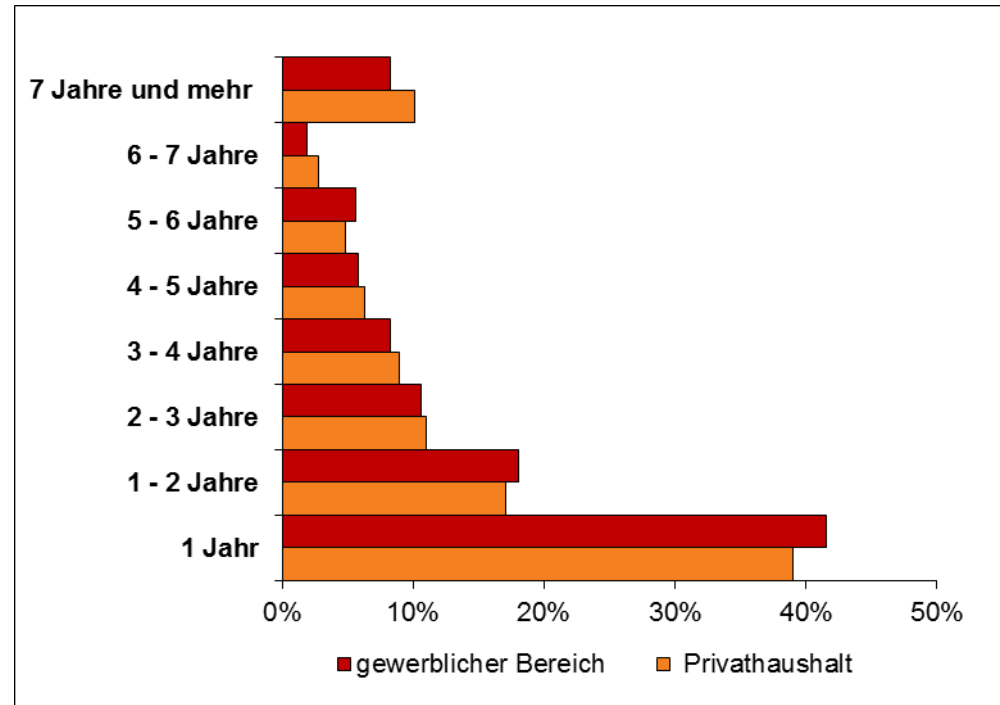
Beitragsaufkommen	12
-------------------	----

<b>Methodische Hinweise</b>	13
-----------------------------	----



## Dauer der geringfügig entlohten Beschäftigungen

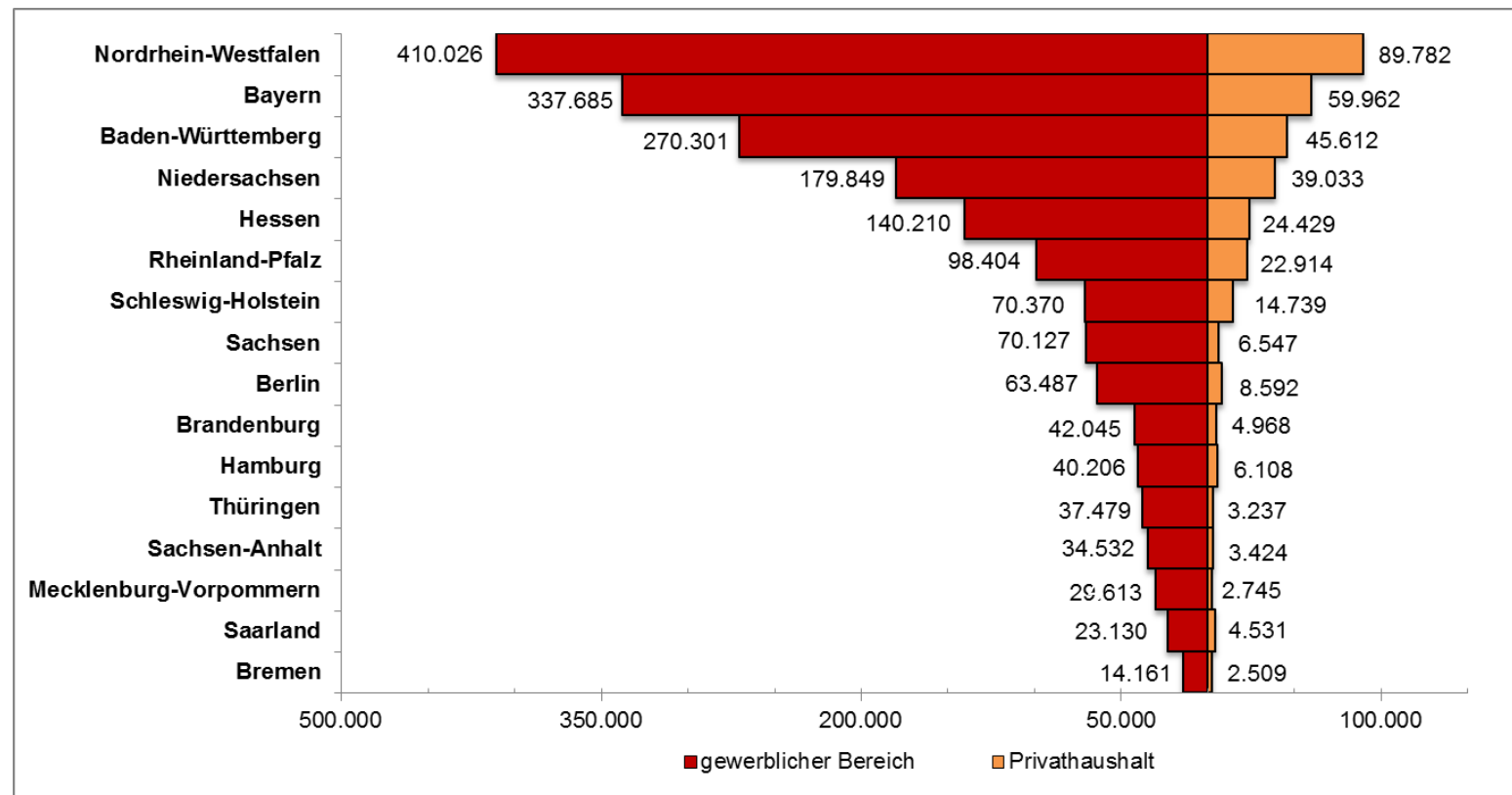
Im zweiten Quartal 2018 beträgt die Beschäftigungszeit bei einem Großteil der Beschäftigungen im gewerblichen Bereich (42 Prozent), als auch in Privathaushalten (39 Prozent) längstens ein Jahr. Bei weiteren 18 Prozent der gewerblichen Beschäftigungen und 17 Prozent der Beschäftigungen in Privathaushalten dauert der Minijob zwischen einem Jahr bis zu zwei Jahren. Je 11 Prozent der Minijobs bestehen zwei bis maximal drei Jahre.





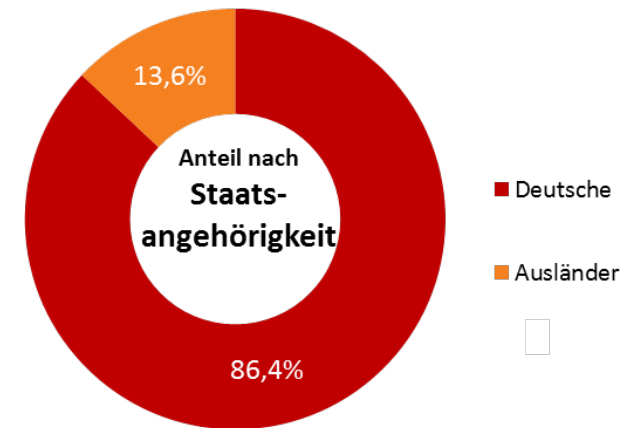
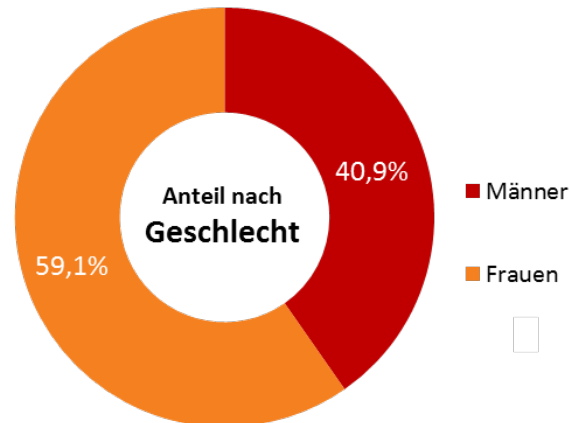
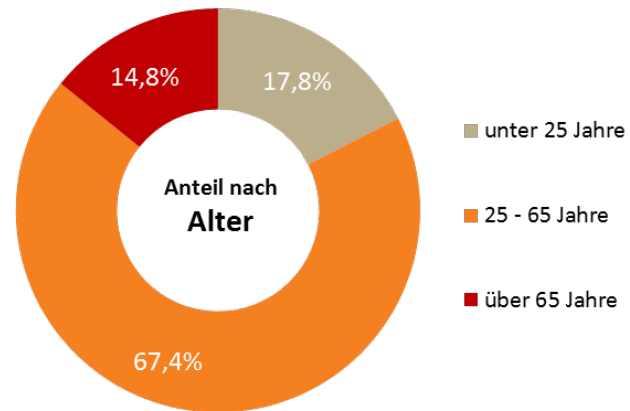
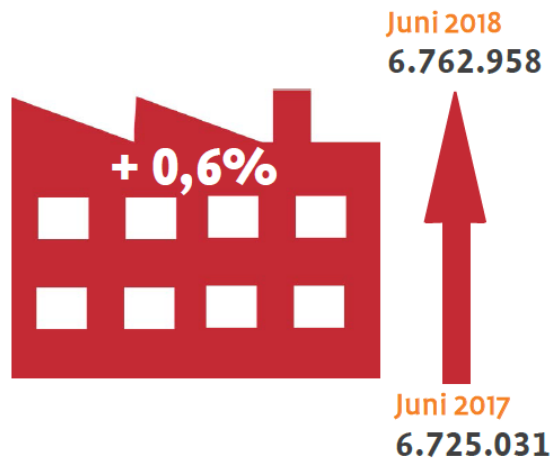
## Anzahl der Minijob-Arbeitgeber nach Bundesländern

Sowohl im gewerblichen Bereich, als auch in Privathaushalten sind die Minijob-Arbeitgeber am stärksten in Nordrhein-Westfalen vertreten. Im direkten Anschluss folgen die Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg. Die wenigsten Minijob-Arbeitgeber sind in Bremen.





## Entwicklung der 450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich





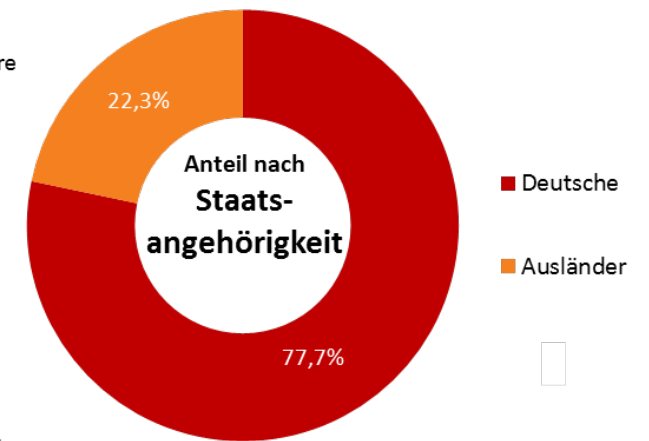
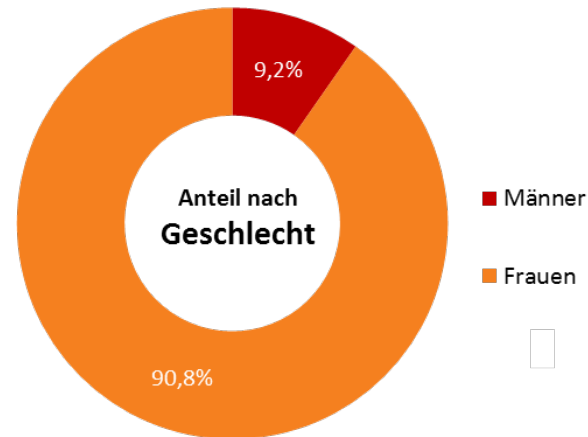
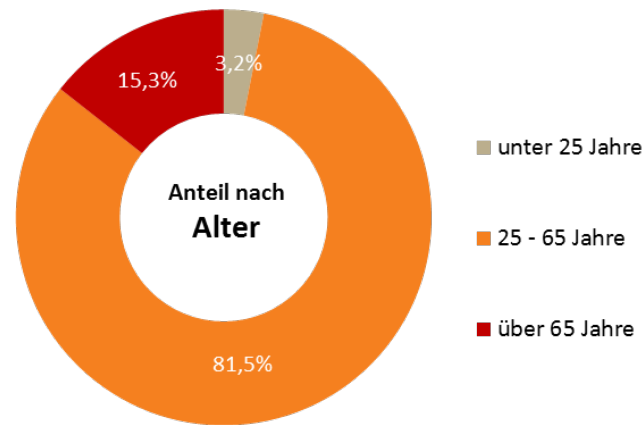
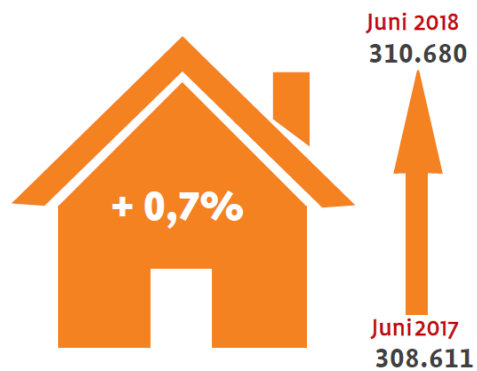
## Entwicklung der 450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich

Zum 30. Juni 2018 sind bei der Minijob-Zentrale 6.762.958 Minijobber im gewerblichen Bereich gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr bleibt dieser Wert mit einem Anstieg von nur 0,6 Prozent nahezu unverändert. Im gleichen Zeitraum erhöht sich dagegen die Zahl der rentenversicherungspflichtigen Minijobber um 2,7 Prozent.

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	Juni 2018	März 2018	absolut	prozentual	Juni 2017	absolut	prozentual
<b>Minijobber im gewerblichen Bereich</b>	<b>6.762.958</b>	<b>6.598.565</b>	<b>164.393</b>	<b>2,5%</b> ↑	<b>6.725.031</b>	<b>37.927</b>	<b>0,6%</b> ↑
davon rentenversicherungspflichtig	1.265.499	1.236.055	29.444	2,4% ↑	1.231.892	33.607	2,7% ↑
davon Männer	2.764.349	2.685.597	78.752	2,9% ↑	2.713.175	51.174	1,9% ↑
Frauen	3.998.609	3.912.968	85.641	2,2% ↑	4.011.856	-13.247	-0,3% ↓
davon Deutsche	5.841.712	5.706.129	135.583	2,4% ↑	5.852.494	-10.782	-0,2% ↓
Ausländer	921.246	892.436	28.810	3,2% ↑	872.537	48.709	5,6% ↑
davon unter 25-Jährige	1.201.528	1.108.270	93.258	8,4% ↑	1.174.239	27.289	2,3% ↑
über 65-Jährige	998.907	973.881	25.026	2,6% ↑	951.915	46.992	4,9% ↑



## Entwicklung der 450-Euro-Minijobber in Privathaushalten







## Entwicklung der 450-Euro-Minijobber in Privathaushalten

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Minijobber in Privathaushalten angestiegen. Zum 30. Juni 2018 sind 310.680 geringfügig entlohnte Beschäftigte bei der Minijob-Zentrale gemeldet. Dies entspricht einem Zuwachs von 0,7 Prozent.

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	Juni 2018	März 2018	absolut	prozentual	Juni 2017	absolut	prozentual
<b>Minijobber in Privathaushalten</b>	<b>310.680</b>	<b>301.968</b>	<b>8.712</b>	<b>2,9%</b> ↑	<b>308.611</b>	<b>2.069</b>	<b>0,7%</b> ↑
davon rentenversicherungspflichtig	43.258	43.554	-296	-0,7% ↓	44.092	-834	-1,9% ↓
davon Männer	30.677	27.704	2.973	10,7% ↑	29.839	838	2,8% ↑
Frauen	280.003	274.264	5.739	2,1% ↑	278.772	1.231	0,4% ↑
davon Deutsche	240.898	234.568	6.330	2,7% ↑	241.720	-822	-0,3% ↓
Ausländer	69.782	67.400	2.382	3,5% ↑	66.891	2.891	4,3% ↑
davon unter 25-Jährige	9.875	8.932	943	10,6% ↑	9.605	270	2,8% ↑
über 65-Jährige	47.395	45.567	1.828	4,0% ↑	44.495	2.900	6,5% ↑



## 450-Euro-Minijobber im Verhältnis zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Die Anzahl der Minijobber ist seit Dezember 2004 um 1,9 Prozent gestiegen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhöhte sich hingegen im gleichen Zeitraum deutlich (+24,4 Prozent).

	Aktuell	Dezember	Veränderung	
	Juni 2018	2004	absolut	prozentual
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte</b>	<b>32.824.900</b>	<b>26.381.842</b>	<b>6.443.058</b>	<b>24,4%</b> ↑
<b>450-Euro-Minijobber</b>	<b>7.073.638</b>	<b>6.940.773</b>	<b>132.865</b>	<b>1,9%</b> ↑
<b>davon im gewerblichen Bereich</b>	6.762.958	6.837.866	-74.908	-1,1%
<b>in Privathaushalten</b>	310.680	102.907	207.773	201,9%



## 450-Euro-Beschäftigungsverhältnisse

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	Juni 2018	März 2018	absolut	prozentual	Juni 2017	absolut	prozentual
<b>Minijob-Beschäftigungsverhältnisse</b>	<b>7.308.011</b>	<b>7.124.152</b>	<b>183.859</b>	<b>2,6%</b> ↑	<b>7.276.944</b>	<b>31.067</b>	<b>0,4%</b> ↑
davon im gewerblichen Bereich	6.943.860	6.770.309	173.551	2,6% ↑	6.916.458	27.402	0,4% ↑
davon in Privathaushalten	364.151	353.843	10.308	2,9% ↑	360.486	3.665	1,0% ↑



## Zahl der Arbeitgeber

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	Juni 2018	März 2018	absolut	prozentual	Juni 2017	absolut	prozentual
<b>Minijob-Arbeitgeber</b>	<b>2.200.121</b>	<b>2.166.472</b>	<b>33.649</b>	<b>1,6%</b> ↑	<b>2.193.917</b>	<b>6.204</b>	<b>0,3%</b> ↑
davon im gewerblichen Bereich	1.860.989	1.835.281	25.708	1,4% ↑	1.858.309	2.680	0,1% ↑
davon in Privathaushalten	339.132	331.191	7.941	2,4% ↑	335.608	3.524	1,1% ↑



## Beitragsaufkommen

Folgende Tabelle weist das Beitragsaufkommen sowohl im gewerblichen Bereich als auch im Privathaushalt aus.

	I. Quartal 2018	IV. Quartal 2017	Entwicklung		I. Quartal 2017	Entwicklung	
			in Mio. Euro	prozentual		in Mio. Euro	prozentual
<b>Beitragsaufkommen in Mio. Euro</b>	<b>1.936,2</b>	<b>1.898,1</b>	<b>38,1</b>	<b>2,0%</b> ↑	<b>1.902,1</b>	<b>34,1</b>	<b>1,8%</b> ↑
Rentenversicherung	1.013,5	994,8	18,7	1,9% ↑	995,4	18,1	1,8% ↑
Krankenversicherung	799,0	778,5	20,4	2,6% ↑	784,0	15,0	1,9% ↑
Einheitliche Pauschsteuer	119,6	120,9	-1,3	-1,1% ↓	116,8	2,8	2,4% ↑
Insolvenzgeldumlage	4,0	3,8	0,2	5,2% ↑	5,9	-1,9	-31,5% ↓

## **Methodische Hinweise**

Am 1. April 2003 hat die Minijob-Zentrale ihre Arbeit als zentrale Einzugs- und Meldestelle für geringfügige Beschäftigungen aufgenommen. Zum Ende eines Quartals veröffentlicht sie seitdem regelmäßig aktuelle Daten zu Entwicklungen im Bereich der Minijobs. Die veröffentlichten Daten spiegeln den Bestand der Minijob-Zentrale zum Ende eines Quartals wider. Die Abfrage des Bestandes erfolgt erst zur Mitte des Folgemonats, um Nachmeldungen oder später eingereichte Abmeldungen zu berücksichtigen.

Der Quartalsbericht der Minijob-Zentrale gibt einen Überblick über die Anzahl der gemeldeten Beschäftigten. Eine Erörterung der Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt findet im Rahmen dieses Berichts nicht statt. Entsprechende Analysen werden von der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht.

## **Kurzfristig Beschäftigte**

Auf die Darstellung der kurzfristig Beschäftigten wird im Rahmen des Berichts verzichtet.

## **Grundlage der Statistik der geringfügig Beschäftigten**

Für geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer sind die gleichen Meldungen zu erstatten, die auch für versicherungspflichtige Arbeitnehmer in Betracht kommen. Neben An- und Abmeldungen müssen auch Jahresmeldungen und Unterbrechungsmeldungen abgegeben werden. Geringfügig Beschäftigte im privaten Haushalt sind im vereinfachten Haushaltsscheck-Verfahren zu melden.